

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gesamtchore. Noch lange nach Schluß des offiziellen Programms fesselten die einen wahren Beifallsturm hervorrufenden humoristischen Vorträge unserer Sängergäste das zahlreich erschienene Publikum. Das Reinerträgnis wurde der Suppenanstalt, dem Christbaum und dem Kindergartenfonds zugewendet.

Am zweiten Tag wurde der Vormittag einem Spaziergange in die freundlichen Satori-Anlagen, der Nachmittag einem Ausfluge zu Stainingers Restauration mittels Dampfschiff gewidmet. Auf der großen schattigen Terrasse, welche sich bald vollständig gefüllt hatte, begann ein reger Wettstreit in den höchst beifällig aufgenommenen Vorträgen beider Vereine. Als äußerst gelungenes Intermezzo brachte Herr Otto Passy den Gruß des alten Traunsteins, den letzteren in der Gestalt eines bemooften Greises vorstellend. Am Abend brachten wir in der „goldenen Sonne“ die letzten Stunden des Beisammenseins unter frohem Sang und heiteren Wechselreden äußerst vergnügt zu.

Am 25. Mai folgten wir mit tiefbetrübttem Herzen dem Sarge unseres wackeren Sangesbruders Georg KETTL, der dem Vereine mit kurzer Unterbrechung seit seiner Gründung als eifriges Mitglied angehört hatte. Die anwesenden Wiener Sänger schlossen sich uns an und brachten ihm nebst uns den Sängertribut durch einen Trauerchor.

Am 24. Juni sah der Verein seinen geschätzten Chormeister von seiner Badereise gesundet zurückkehren und gab seiner Freude durch Darbringung eines Ständchens Ausdruck.

Den 28. Juni war abermals Hallstatt die Endstation einer Sängerschaft, und zwar diesmal bei günstigerem Wetter. In Seeauers geräumigem Glassalon sahen wir uns vortrefflich aufgehoben. Einen Spaziergang ins Echerntal dehnten nur einzelne bis zum Waldbachstrubb aus. Nach unserer Rückkehr ins Standquartier fand sich daselbst der Gesangverein des benachbarten Goisern ein, während unser verehrtes Ehrenmitglied Herr Hering von dort schon vormittags zu uns gestoßen war. In wechselndem Vortrag von Chören und humoristischen Scherzen war gar bald der Abend herangefommen. Bei dem Übersehen des Sees spiegelte sich der eben aufgehende Vollmond in den Wellen.

Ein kurzer Besuch wurde uns am 29. Juni von dem Münchner Männergesangsverein „Die Bären“ auf einer Rundtour durch das Salzkammergut gemacht. Wir begrüßten die deutschen Sangesbrüder bei ihrer Landung und verbrachten mit denselben auf der Wunderburg bei einer Abendunterhaltung in Liedertafel-